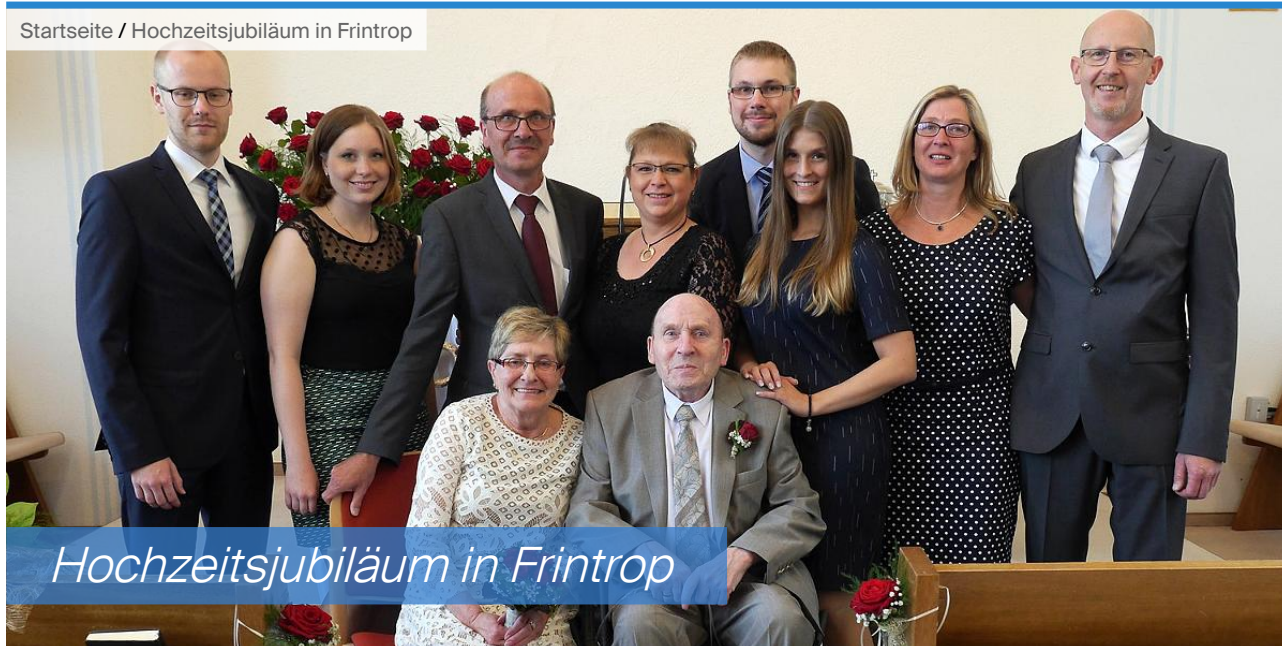




Monika und Werner Backs erhielten den Segen zu ihrer Goldhochzeit in der Gemeinde Frintrop.

Der Gemeindevorsteher, Priester Klaus-Peter Prengel, widmete dem Paar das Bibelwort aus Philipper 4,4-7: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

„Lasst die Herzen immer fröhlich sein“

Die Freude beim Goldhochzeitspaar war groß, dass dieser besondere Tag in „ihrer“ Gemeinde gefeiert werden konnte. Das von ihm gewählte Eingangslied: „Lass die Herzen immer fröhlich und mit Dank erfüllt sein Seine Gnade ist's die täglich Kraft und Stärke uns verleiht.“ entspreche ihrer Wesensart, so Priester Prengel. Sie haben bewiesen, dass man fünfzig Jahre durch „dick und dünn“ gehen könne. Weiter sprach der Gemeindevorsteher davon, dass dieser Tag von Ewigkeit her bestimmt sei. In der Vergangenheit habe es immer wieder persönliche Ereignisse gegeben, die in Frage gestellt haben, ob der Tag der Goldhochzeit in „ihrer Gemeinde“ überhaupt stattfinden kann. Um so größer war die Freude bei den Kindern, Enkelkindern und Gemeindemitgliedern, dass sie das Ehejubiläum in Frintrop feiern konnten. In einem persönlichen Gedicht brachte der Ehemann zum Ausdruck: „Dich zu lieben – dich zu haben, war mein Leben, ist mein Sinn. Was nützen mir die schönsten Gaben, wenn ich dann nicht bei dir bin...“

Priester Ralf Kirschke stellte in seinem Predigtbeitrag dem Goldhochzeitspaar ein schönes Zeugnis aus. Nach dem Gottesdienst war die Gemeinde noch zum Kaffeetrinken eingeladen.

24. Juni 2018

Text: Peter Prengel

Fotos: Kerstin Backs und Peter Prengel

